

Online nach Aushilfen suchen

TOBIAS KÜHN

⌘ Eigentlich ist es wie Online-Dating, nur musikalischer: Auf www.blasmusik-pinnwand.ch können Vereine seit Oktober nach Aushilfen und Dirigenten suchen. Auch Musiker, die bei einem Verein einspringen möchten, können ein Inserat erstellen. Das Angebot ist simpel und kostenlos.

Die MG Richenthal-Langnau sucht einen Cornetisten, die Brass Band Maur einen Dirigenten oder eine Dirigentin, bei der Seeband Muntelier fehlt fürs Jahresskonzert noch eine Trompete, und Francois Christ wäre als Posaunist für Aushilfeinsätze bereit. Sie alle haben unter www.blasmusik-pinnwand.ch ein Inserat erstellt, um eine Lücke in der Besetzung zu schliessen oder selbst bei Vereinen auszuhelfen.

Mit dem Start zufrieden

Die Blasmusik-Pinnwand ist seit Oktober online. «Wir sind sehr zufrieden, wie es bis jetzt läuft. Wir haben viel positives Feedback erhalten und hoffen, dass die Website noch bekannter wird», sagt Niklaus Burren.

Der Softwareentwickler hat das Angebot zusammen mit dem Mittelländischen Musikverband MMV aufgegleist. Als Webmaster und Vorstandsmitglied des MMV hat Niklaus Burren die Software hinter der Website in

seiner Freizeit programmiert. Die Website läuft auf dem Server des Verbandes, so entstehen – abgesehen von der Jahresgebühr für die Domain – keine weiteren Kosten.

Ein Wunsch der Präsidenten und Dirigenten

Die Idee der Musikerbörse sei an Workshops mit Präsidenten und Dirigenten entstanden: «Wir haben die Verantwortlichen gefragt, wie wir sie vom Verband her weiter unterstützen können. Sie äusserten den Wunsch, einen Ort für die Suche nach Aushilfen zu schaffen», so Niklaus Burren, der selbst bei der Musikgesellschaft Niederscherli Klarinette spielt.

Der Verband habe sich dann entschieden, die Blasmusik-Pinnwand als eigenständiges Projekt zu lancieren. «Die Suche nach Aushilfen ist schliesslich nicht an eine Verbandsregion gekoppelt», erklärt Burren.

So einfach wie Doodle

Auf der Website gibt es zwei Arten von Inseraten: jene für Vereine, die Aushilfen für ein Konzert oder ein bestimmtes Projekt suchen, und jene für Musiker, die als Aushilfen angefragt werden möchten.

Bei der Umsetzung hat sich der Programmierer an der Terminfindungsplattform Doodle orientiert: «Das Ziel war, dass man möglichst einfach ein Inserat erstellen kann»,



Niklaus Burren hat als Vorstandsmitglied des Mittelländischen Musikverbandes MMV die Pinnwand programmiert und aufgebaut.

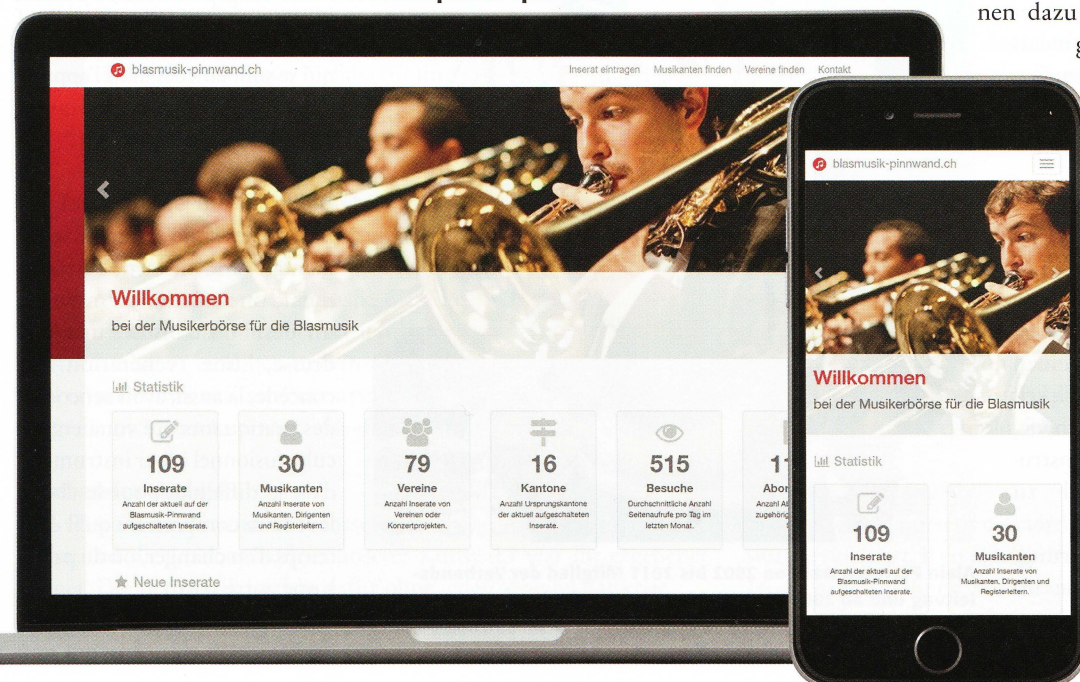
sagt er. Die Website präsentiert sich denn auch ohne Schnickschnack oder mühsames Anmeldeprozedere.

Alle Inserate auch auf Facebook

Wer ein Inserat aufgeben möchte, füllt einfach ein Formular mit den nötigen Angaben aus und sendet dieses ab. Anschliessend erhält er per Mail einen Link, über den er das Inserat später wieder bearbeiten oder löschen kann.

Jedes aufgeschaltete Inserat wird automatisch auch auf der Facebook-Seite blasmusik-pinnwand.ch gepostet. «Das ist besonders für Leute praktisch, die informiert darüber sein wollen, welche neuen Inserate aufgeschaltet sind», sagt Niklaus Burren. Interessierte können dazu einfach die Facebook-Seite mit gefällt mir markieren und erhalten so stets die neusten Inserate.

Die Musikerbörse blasmusik-pinnwand.ch ging im Oktober online und ist sowohl für grosse Bildschirme als auch für mobile Geräte wie Smartphones optimiert.



Französische und italienische Version geplant

Würde sich die Pinnwand da nicht zum Beispiel auch als Instrumenten- oder Notenbörse eignen? Im Moment sei dazu nichts geplant, sagt Niklaus Burren: «Wir konzentrieren uns lieber auf Aushilfen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Seite überladen und unübersichtlich wird.» Geplant sei jedoch, in einem nächsten Schritt auch eine französische und eine italienische Version der Musikerbörse aufzuschalten. ■